

Informationsblatt „Betrieb von Wärmepumpen“

Hinweis für Installateure

Im Netzgebiet der Netzgesellschaft Schwerin mbH werden zur Umsetzung der Sondervereinbarung „Betrieb von Wärmepumpen“ nachfolgend aufgeführte Schaltungsvarianten zugelassen. Die Auswahl der Schaltungsvariante in Übereinstimmung mit der geschlossenen Sondervereinbarung ist für die Anlageninstallation von Bedeutung. Der Errichter trägt die Verantwortung für die Richtigkeit der Anschaltung.

1. Betrieb von Wärmepumpenanlagen mit Sperrzeit

Diese Schaltungsvariante findet Anwendung bei Betrieb von Wärmepumpenanlagen, deren gesamter Leistungsbezug während der Sperrzeit ausgesteuert und abgestellt wird. Eventuell vorhandene Zusatz- bzw. Spitzenheizsysteme oder Umwälzpumpen, die Bestandteil der Wärmepumpenanlage sind, werden bei gleichen Sperrzeiten wie die Wärmepumpe behandelt und weggeschaltet. Ist für den Betrieb der Anlage eine durchgängige Steuerspannung erforderlich, so ist diese aus dem Teil der Kundenanlage bereitzustellen, der nicht die Wärmepumpenanlage speist.

2. Betrieb von Wärmepumpen ohne Sperrzeit mit Aussteuerung von Zusatzheizsystemen

Diese Variante beinhaltet keine Berücksichtigung von Sperrzeiten für die Wärmepumpe. Eventuell vorhandene Zusatz- bzw. Spitzenheizsysteme werden jedoch während der Sperrzeit ausgesteuert. Dazu ist durch den Installateur der Zusatzheizkreis so herzustellen, dass er durch die Einbindung des TSG-Kontaktes des Zählers den Heizkreis aussteuert. Die Bereitstellung der Steuerspannung und der Betrieb von Umwälzpumpen erfolgt aus dem nicht ausgesteuerten Teil der Wärmepumpenanlage.

3a. Betrieb von Wärmepumpenanlagen und elektr. Zusatzheizsystemen ohne Sperrzeiten mit klassischem HT/NT-Tarif

Diese Variante beinhaltet keine Berücksichtigung von Sperrzeiten für die Wärmepumpe und evtl. Zusatzheizsysteme. Wärmepumpe und Zusatzheizsysteme werden dabei durch die im Netz der Netzgesellschaft Schwerin mbH vorgegebenen Tarifschaltzeiten HT und NT kalendertäglich abbildet.

3b. Betrieb von Wärmepumpenanlagen ohne Sperrzeiten mit klassischem HT/NT-Tarif. Zusatzheizsysteme werden im HT ausgesteuert

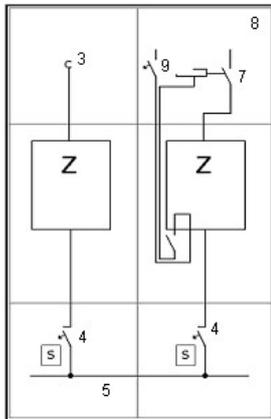
Diese Variante beinhaltet keine Berücksichtigung von Sperrzeiten für die Wärmepumpe. Diese wird ausschließlich über die HT/NT-Tarife abgerechnet. Zusatzheizsysteme werden in den durch die Netzgesellschaft Schwerin mbH in ihrem Netz vorgegebenen Tarifschaltzeiten im HT-Bereich ausgesteuert.

In der TAB Nord (Ausgabe 2019) finden Sie unter B1.02 den Baustein des Zählerplatzes und unter S1.02 ein Schaltungsbeispiel auf denen die hier dargestellten Varianten zurückzuführen sind.

Für Rückfragen steht Ihnen Speth unter Tel.: (0385) 633-3622 zur Verfügung.

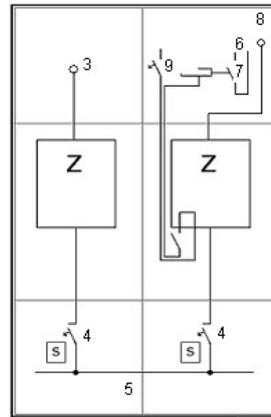
Funktionsschemen

1. Betrieb mit Sperrzeit



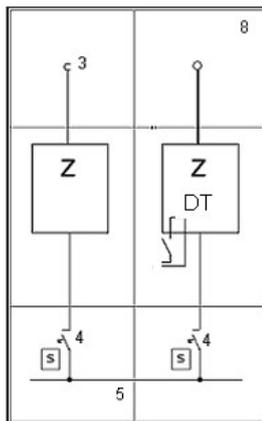
Auftrag: „Wärmepumpe mit Sperrzeiten“

2. Betrieb Wärmepumpe ohne Sperrzeit mit Aussteuerung von evtl. Zusatzheizsystemen



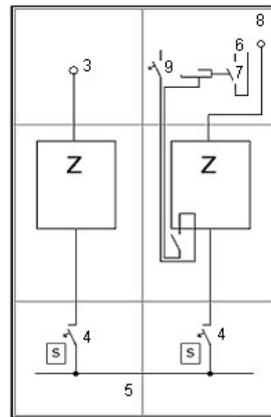
Auftrag: „Wärmepumpe ohne Sperrzeiten“

3a. Betrieb Wärmepumpe und elektr. Zusatzheizsysteme ohne Sperrzeit



Auftrag: „Stromheizungs- und Wärmerückgewinnungsanlagen“

3b. Betrieb Wärmepumpe ohne Sperrzeit und elektr. Zusatzheizsysteme im HT angesteuert



Auftrag: „Stromheizungs- und Wärmerückgewinnungsanlagen“

Vom Installateur ist die errichtete Variante zu kennzeichnen (ankreuzen, Stempel, Unterschrift)

Bauvorhaben:

- 3) Abgangsklemme(n), gleichwertige Ausführung wie Hauptleitungsabzweigklemme
- 4) Selektiver Hauptleitungsschutzschalter (Typ: SHA bzw. SHU) 3x63 A
- 5) Sammelschienensystem 4- bzw. 5-polig Strombelastbarkeit max.: 355 A
- 6) Zusatzheizkreis
- 7) Freigabeschütz (Leistungsschütz)
- 8) oberer Anschlussraum, plombierbar
- 9) einpoliger Schalter – Hauptschalter bzw. Leistungsschutzschalter

Beachte: Zur Realisierung der Schaltungsvarianten wird durch die Netzgesellschaft Schwerin mbH ein elektronischer Zähler mit integrierter Schaltuhr und Steuerkontakt eingesetzt. Das Vorhalten eines separaten TSG-Platzes entfällt.

Die durch uns festgelegten Sperrzeiten sind auf der Internetseite der Netzgesellschaft Schwerin mbH (NGS) hinterlegt.